

127 u. 128.
r., Glauchau
Schwarzer Bock
Grüner Wald
alt, Köln
Hotel Nassau
u. Pariser Hof
ticken Metropoli
Neuer Adler
Hot. Silvana
Reindorf
Vier Jahreszeiten
Friedrichstr. 11
Geisbergstr. 11
Taunus-Hotel
Hotel Berg
Ritters Hotel
Einbecken
Grüner Wald
Metropoli
hweig
Rheinischer Hof
Grüner Wald
Neuheit:
den Magen
gearbeitete
mmigürtel
R. Alber
Geschäft für modern
Corsetkunst
Wiesbaden
str. 16 Tel. 293
Knapp
EN
LATZ 3
ft am Platze für
onserven
tels in Wiesbaden
nach auswärt
Verfügung.
liche Nachrichten
für
ntag, den 6. Mai
relisch. Gottesdienst
erbesonntag
ie Kirchen-Gesang
ensammlung für
lt für Epileptiker
thel bei Bielefeld
tkirche:
Uhr Pfr. Rumpf.
urg. Gottesdienst.
wirkung des Mari
i. Bergkirchen
Uhr Dekan Schöber
tkirche:
Uhr Pfr. Volz.
Uhr Pfr. Anthos
tkirche:
Uhr Pfr. Hahn, Einbe
Uhr Pfr. Volz.
herkirche:
Uhr Pfr. Dr. Ott.
ntatefeier. Abend
wirkung des Mari
d Lutherkirchen
olischer Gottesdienst
rk. St. Bonifatius
Mess. um 8 Uhr
d 7.30 Uhr, 8.30
ndergottesd., Hoch
Predigt 10.30
zte hl. Messe 12
den Wochen
d die hl. Messe 9
90, 7.30 und 9
wichtige Gelegen
ndtag von 4 Uhr
d Samstag von 10
d nach 20 Uhr.
English Church.
nkfurter Strasse 5
oly Communions
ed 12 Uhr.
tations und Sermon
vensong und Adorn
3 Uhr
otisten-Gemein
onskapelle, Adorne
3.30 Uhr: Predigt
abendmahl. Predigt
Winkler.
ung.

59311 Tel. d. Auto-Centrale
Nr. für Taxameter und Privatauto

pelze Jos. Jungbauer
Gegründet 1880 / Ellenbogengasse 14

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste



Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1.5 R. M., für Selbstabholer, frei Haus 2.00 R. M.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste R. Pfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm R. Pfg. 10
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Bezahler keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzelle R. Pfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile R. Pfg. 40, die 84 mm breite Reklamezeile
R. Pfg. 50 u. 80, Finanz-, Vergnügungs- u. auswärtige Anzeigen R. Pfg. 25, 60, 70 u.
R. M. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Inseraten-Werbung: Generalvertreter Carl Weber, Nerobergstrasse 15, Fernruf 257 04
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 129. Dienstag, 8. Mai 1928. 62. Jahrgang.

Die Mai-Festwoche in Wiesbaden.

Minister Becker spricht im Staatstheater. — Die Uraufführung der Krenek-Opern. —
Ein glanzvoller Auftakt.

Der erste Festspiel-Abend.

Den interessantesten Auftakt der diesjährigen, so feierlich eröffneten Maifestwoche bildete die Uraufführung der drei Operneinakter „Der Diktator“, „Das geheime Königreich“ und „Schwergewicht“ von Ernst Krenek, inszeniert von Paul Becker, unter musikalischer Leitung von J. Rosenstock. Da die Inhaltsangabe der drei Stücke durch den Dichterkomponisten in der „Sondernummer“ unseres Blattes bereits selbst aufs Beste besorgt wurde, darf sie hier wohl als bekannt vorausgesetzt werden. Der praktische Blick für das Bühnenwirksame, den Krenek bereits in seinem „Jonny spielt auf“ bewiesen hat, macht sich auch in diesen neuen Stücken geltend, ob es sich nun wie im „Diktator“ um Gestaltung eines modern dramatischen Stoffes, oder um die Erfassung phantastisch poetischer Märchenstimmung des zweiten Stückes, oder um die derb satyrische Verulkung des heutigen Sportlebens handelt. Freilich konnte im „Diktator“ der tiefe seelische Konflikt der Umwandlung des Hassgefühls der ihres blinden Gatten Schicksal an dem (idealen) Urheber rächenwollenden Frau in grenzenlose Hingabe an den Verhassten bei dem Eilanstempo eines Einakters nur in kinodramatischem Effektil gelöst werden. Unleugbares Geschick in der Durchführung einer poetischen Idee mit tieferen Perspektiven ins rein Menschliche seiner Charaktere bekundet Krenek in dem an sich unstrittig wertvollsten Stoffe seiner Märchenoper: „Das geheime Königreich“. — Eine Probe der Vielseitigkeit seiner bühnendichterischen Begabung erbringt er uns dann in dem mit drastischem Humor hingeworfenem Sketch, seiner burschen Operette: „Schwergewicht“ oder — „Die Ehre der Nation“.

Was die Musik der drei Einakter betrifft, die laut Kreneks eigener Angabe unmittelbar nach „Jonny spielt auf“ binnen Jahresfrist (vom Sommer 1926—27) entstanden ist, so darf sie — aller Bedenken und Einwände gegen diesen hypermodernen Stil ungeachtet — an sich als eine neue starke Talentprobe des jungen Komponisten bezeichnet werden. In dem „Diktator“-Drama, das mit einem prägnanten Motiv einsetzt und auch später für den starken Machtwillen dieses „Herrenmenschen“ charakteristische Dissonanzenfolgen findet, fühlt man sich — wenn auch widerstrebend — gezwungen, der unerquicklich peinlichen Handlung und der grellen Tonsprache mit unleugbarer Spannung bis zum Schlusse zu folgen. In dem mit wildem Revolutionsgeheul (hinter der Szene) einsetzenden Märchenspiel erscheint Kreneks Eigenart bei der Behandlung der Singstimmen, wie in dem wohl zu den schwierigsten aller Ensemblesätze führenden bunten Verlauf des ersten Bildes recht auf die Spitze getrieben. Mit sichtlich Liebe ist die sympathische Rolle des Narren ausgestaltet, dessen einfaches Liedchen als ein Lichtblick dankbar empfunden wird. Die Verwandlungsmusik vom ersten zum zweiten Bilde bietet uns die Probe eines modernen „Waldwebens“. Das Szenenbild der Verwandlung der Königin in einen Baum ist von Th. Buchholz mit vielmaliger Phantasie gelöst. Die Begegnung des Königs und des Narren mit den beiden Trunkenbolden bietet eine Episode von fast Shakespeareischem Humor. Auch der Epilog des Narren schließt das ganze Spiel in historisch alttümlicher Weise wirkungsvoll ab. — In der burschen Operette „Schwergewicht“ tritt die ursprünglich starke musikalische Begabung Kreneks am unverhülltesten zu Tage. Wenn er in seinem Begleit-

worte von der „äusseren musikalischen Belanglosigkeit, verbunden mit treibenden Rhythmen“ spricht, so hat er den kräftigen Lebensnerv dieses Operettenschwanks selbst aufs treffendste gekennzeichnet.

Die Vorführung der drei Neuheiten unter Rosenstocks überragender Leitung und P. Bekkers zielbewusster Regie verdiente vollstes Lob. Mit grösster dramatischer Energie lösten die Damen Maerker (Charlotte) und Reinhard (Maria), sowie die Herren Harbig (Diktator) und Kremer (Offizier) ihre schwierigen Aufgaben. „Das geheime Königreich“ mutet der Koloraturpartie der „Königin“ schier unerhörte Schwierigkeiten zu, die von Fr. van Kruyswyk mit glänzender Bravour überwunden wurden. Die Rollen des Königs, des Narren und des Rebellen fanden in den Herren Köther, Hölzlin und Laholm treffliche Vertreter. Nicht minder bewährten sich die drei „singenden Damen“: Fr. Müller-Reichel, Fr. Bommer a. G. und L. Haas, sowie die beiden Revolutionäre (die Herren Schorn und Mechler) nebst den berückenden Damen des von Fr. Godard arrangierten Balletts. — Animiertester Darstellung hatte sich die Operettenbursche „Schwergewicht“ zu erfreuen, bei der die Damen Müller-Reichel, Hedel Franke sich mit den Herren Biehler, Kremer, Nosalewicz, Schorn, Laholm und van Loo zu ergötzlichstem Zusammenspiel einten. Eine Meisterleistung bot unser Staatsochester. Die glänzende Festversammlung (darunter zahlreiche Bühnenleiter, Kapellmeister und Pressevertreter) zollte den Darstellern wie dem Komponisten rauschenden Beifall. — I.

Der Gesellschaftsabend im Foyer.

Im glanzvollen Rahmen des Foyers versammelten sich nach der Vorstellung um den Herrn Kultusminister die Vertreter von Kunst und Wissenschaft, Handel und Industrie, die Spitzen der Behörden, die prominenten Kurgäste, die Vertreter der Presse und die zahlreichen Kritiker, die aus allen Teilen des Reichs sich zur Eröffnung der Festwoche eingefunden haben. Diese gesellschaftliche Zusammenkunft soll der Repräsentation, die zu der Festwoche in Wiesbaden einfach gehört, neuen Auftrieb geben. Die Gesellschaft bot ein eindrucksvolles Bild mit dem Schwarz der Fräcke und den eleganten Toiletten der Damen.

Intendant Bekker begrüßte die Gäste mit kurzer inhaltvoller Ansprache. Er wies auf den Glanz der Festwochen von einst hin als einer der wenigen gesellschaftlichen Veranstaltungen Süddeutschlands in dieser Form. Die neue Festwoche sei nun anderer Art, ein neuer Inhalt müsse ihr gegeben werden. Diese Repräsentation hier sei die Vorstufe zur Entfaltung (Fortsetzung Seite 3).

Neue
Sommer-Modelle
Aparte
Nachmittags- u. Abendkleider
J. BACHARACH
4 Webergasse 4

Die Porzellan-Ausstellung in Wiesbaden.

Kultusminister Dr. Becker in der Ausstellung.

Am Sonntag vormittag fuhren Herr Kultusminister Becker und Herr Generalintendant Tietjen an der Ausstellung vor. Herr Otto Banger empfing und führte die Herren, die von Herrn Ministerialdirektor Nentwig begleitet waren, später schlossen sich auch Herr Kiehl und Herr Knigge von der Ausstellungsleitung der Führung an. Der Minister liess sich auch von den Direktoren der Manufakturen und von den Vertretern der ausstellenden Firmen wiederholt Erklärungen geben, zeigte ein ausserordentlich starkes Interesse und weilte über eine Stunde im Paulinenschlösschen. Er war überaus befriedigt von der Ausstellung, ihrem reizvollen künstlerisch-vornehmen Rahmen, ihrer Vielseitigkeit und Qualität und sprach den Herren seine ausserordentliche Anerkennung mit den herzlichsten Glückwünschen für besten Erfolg aus. Während der Besichtigung traf Herr Regierungsvizepräsident Commer ein, der lebhaft bedauerte, am Samstag der Eröffnung nicht habe beiwohnen können, weil er in Frankfurt anwesend sein musste wegen der beabsichtigten aber nicht vorgenommenen Operation des Regierungspräsidenten Ehrler.

Die Eröffnungsfeier am Samstag

war recht festlich und eindrucksvoll; feinste Stimmung durchflutete diesen von Architekt Hoppe zu dem entzückendsten stilvollsten Festraum verzauberten Saal im Paulinenschlösschen. Die einfache architektonische Schönheit, die Symphonie der Farben, die unter der indirekten Beleuchtung prächtig aufleuchtet, die Vornehmheit im Stil schliessen sich zu einem unvergesslichen Bilde. Restlose Bewunderung und Anerkennung hatten die Festgäste und Festredner für Meister Hoppe, dem für die schwierigen und mühevollen Arbeiten nur die kurze Frist weniger Tage zur Verfügung stand.

Herr Oberbürgermeister Travers wies in seiner Eröffnungsrede auf die Bedeutung der Ausstellung hin, die weit über die Kurstadt hinausreicht, das In- und Ausland interessieren wird. Der hervorragende Anteil, den die deutsche Porzellanindustrie an der Weltproduktion hat, sowie die künstlerische und kulturelle Bedeutung ihrer Erzeugnisse kommen in der Ausstellung aufs Beste zur Geltung. Der Oberbürgermeister gab seiner Freude Ausdruck, dass man gerade Wiesbaden als Ort der Ausstellung gewählt habe. Das Interesse der Stadtverwaltung an der Ausstellung sei sofort durch finanzielle Beihilfe und die Überlassung des in besonderem Maße für Ausstellungszwecke geeigneten Paulinenschlösschens zum Ausdruck gekommen. Die hervorragende Beteiligung der drei staatlichen Manufakturen sei besonders zu begrüßen. Mit herzlichsten Dankesworten an alle für die Einrichtung und das Arrangement Beteiligten schloss der Oberbürgermeister seine Ausführungen und erklärte darauf die Ausstellung für eröffnet.

Herr Regierungsdirektor Neuhäus sprach für den erkrankten Regierungspräsidenten und dankte besonders Herrn Kiehl, der den Ausstellungsgedanken mit treuen Mitarbeitern so glänzend durchgeführt habe und Herrn Hoppe dem geschmackvollen Architekten. (Wie wir hören, hat auch Herr Otto Banger, der sich unermüdlich und aufopfernd in den Dienst dieser von ihm mitangeregten Ausstellung von Anfang an gestellt hat, seine grossen Verdienste um diese Sache.) Der Redner fuhr fort: Die Ausstellung ist vorwiegend zur Werbung für das deutsche Porzellan gedacht. Gegenüber manchen Tendenzen der modernen Zeit, (Fortsetzung Seite 3)

Elegante Damenwäsche
Spezialität: Handgenäht nach Mass
Wiesbaden

Emma Kluge
Wäsche-Ausstattung
Kleine Burgstr. 6

Bettwäsche, Bielefelder Tischzeuge,
Luxus Tischwäsche, Taschentücher
Kleine Burgstr. 6

Kurhaus Wiesbaden

Dienstag, den 8. Mai 1928.

11 Uhr am Kochbrunnen:

Promenadekoncert des städtischen Kurorchesters

Leitung: Kapellmeister A. König, Mainz

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Dichter und Bauer“ Fr. v. Suppé
2. Narzissus, Intermezzo E. Nevin
3. Menuett Paderewsky
4. Potpourri aus „Paganini“ Léhar
5. Schatz-Walzer J. Strauss
6. Ehrenwache, Marsch F. Lehnhardt

16 Uhr:

Abonnements-Konzert des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. Ouverture zu „Die Sirene“ D. F. Auber
2. Drei Tänze (Nell Gwyn) E. German
3. Polonäse J. Raff
4. Fantasie aus dem Liederzyklus
„Die schöne Müllerin“ F. Schubert
5. Wenn aus tausend Blütenkelchen,
Lied F. v. Blon
6. Ouverture zu
„Orpheus in der Unterwelt“ J. Offenbach
7. Fantasie aus
„Das Glöckchen des Eremiten“ A. Maillart

20 Uhr:

Wiener Abend

des städtischen Kurorchesters

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmer

Vortragsfolge:

1. 's ist mein echtes Wiener Blut,
Marsch C. Ziehrer
2. Ouverture zu „Der Bettelstudent“ C. Millöcker
3. Fideles Wien, Walzer K. Komzak
4. Potpourri aus „Die Fledermaus“ . Joh. Strauss
5. G'schichten aus dem Wiener Wald,
Walzer Joh. Strauss
6. Wiener Volksmusik, Potpourri . . K. Komzak
7. Alt Wien, Walzer E. Kremser

Wochenübersicht

Mittwoch, 9. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Donnerstag, 10. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen:

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Freitag, 11. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr im grossen Saale: **Gastkonzert der**

Meininger Landeskappelle

Samstag, 12. Mai: 11 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

16 Uhr: **Konzert**

20 Uhr in sämtlichen Räumen:

Frühlingsfest und Ball

Sonntag, 13. Mai: 11.30 Uhr: **Früh-Konzert**

am Kochbrunnen

11.30 Uhr: **Promenade-Konzert**

im Kurgarten

16 und 20 Uhr: **Konzert**

Staatstheater Wiesbaden

Grosses Haus

Dienstag, den 8. Mai 1928.

124. Vorstellung. 24. Vorstellung. Stammreihe A.

Madonna Imperia.

Lyrische Komödie in einem Akt.

Text von Arturo Rossato.

Musik von Franco Alfano.

Deutsche Übersetzung von Walther Klein.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf.

Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

Madonna Imperia	Grete Reinhard
Fiorella	Therese Müller-Reichel
Balda	Erika Weber
Filippo Mala	Martin Kremer
Der Kanzler von Ragusa	Heinrich Holzlin
Der Fürst von Cötra	Franz Biehler
Der Graf	Carl Köther
Ein Lakai	Fritz Mechler
Ein Diener	Jacob Lückner
Der Bischof von Bordó	Heinrich Schorn

Zu Konstanz, in den Jahren des Konzils 1414 1418.

Bühnenbild: Gerhard T. Buchholz.

Technisch-Dekorative Einrichtung: Theodor Schleim.

Kostüme: Kurt Palm.

Hierauf:

Mandragola.

Musikalische Komödie aus Florenz in zwei Akten.

Text nach dem Original des Niccolò Machiavelli.

Deutsche Uebersetzung von R. St. Hoffmann.

Musik von Mario Castelnuovo-Tedesco.

Musikalische Leitung: Ernst Zulauf

Spielleitung: Paul Bekker.

Personen:

Der Prologus	
Madonna Lukrezia, Gattin des	Anny van Kruyswyk

Nicia Calfucci, Doktor der Rechte Franz Biehler
Madonna Sostrata, Mutter der Lukrezia Lilly Hass
Callimaco Guadagni Fritz Scherer
Ligurio, Schmarotzer Carl Köther
Antonio, ein Philosoph Alex. Nosalewicz
Siro, Diener Callimacos Heinrich Schorn
Im ersten Akt Kirchengängerinnen und der Chor der Büsser.
Im zweiten Akt die Stimmen der Nacht und die Nachtwache
Spielt in Florenz, an einem Frühlingstag, Anfang des
sechzehnten Jahrhunderts.

Bühnenbild: Gerhard T. Buchholz.

Technisch-Dekorative Einrichtung: Theodor Schleim.

Kostüme: Kurt Palm.

Nach „Madonna Imperia“ 15 Minuten Pause.
Anfang 19.30 Uhr. Ende gegen 22.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Grosses Haus.

Mittwoch, den 9. Mai, Stammreihe D:

Der Diktator. Das geheime Königreich.

Schwergewicht. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 10. Mai, Stammreihe F:

Lohengrin. Anfang 18.30 Uhr.

Freitag, den 11. Mai, Stammreihe E:

Paganini. Anfang 19 Uhr.

Staatstheater Wiesbaden

Kleines Haus

Dienstag, den 8. Mai 1928.

125. Vorstellung. 25. Vorstellung. Stammreihe IV.

Tartuff

Komödie in 5 Akten von Molière.

Frei übersetzt von Ludwig Fulda.

Spielleitung: Horst Hoffmann.

Personen:

Madame Pernelle	Marga Kuhn
Orgon, ihr Sohn	Bernh. Herrmann
Elmire, seine Frau	Thila Hummel
Damie	Wolfgang Langhoff
Marianne	Oly Heidenreich
Valère, Mariannes Verlobter	Paul Breitkopf
Cleante, Orgons Schwager	Paul Wagner
Tartuff	Robert Kleinert
Dorine, Mariannes Kammernädchen	Doris Voss
Loyal, Gerichtsdiener	B. von Heyden
Ein Polizeibeamter	Paul Wiegner
Flipote, Dienstmädchen der Madame	
Pernelle	Marianne Elman
Lorenz, Diener des Tartuff	Walter Hildmann
Diener der Orgon	Eduard Kosseg

Schauplatz: Paris, in Orgons Haus.

Bühnenbild und Kostüme nach Entwürfen von

Alfred von Beckerath.

Technisch-Dekorative Einrichtung: Friedrich Schleim.

Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 21.15 Uhr.

Wochenspielplan

des Staatstheaters Kleines Haus.

Mittwoch, den 9. Mai, Stammreihe V:

Romantische Reise. Anfang 19.30 Uhr.

Donnerstag, den 10. Mai, bei aufgeh. Stammkarten:

Das Postamt. Das Apostelspiel. Anfang 19.30 Uhr.

Freitag, den 11. Mai, Stammreihe VI:

Atlantisches Abenteuer. Anfang 19.30 Uhr.

Hirsch & Co.

DAMENMODEN
Langgasse 35 Eckhaus Bärenstrasse
gegenüber dem Kaiser-Friedrich-Bad

bitten um Besichtigung der
aparten
Sommer-Neuheiten
besonders preiswert

Mäntel · Kostüme · Complets
Nachmittag- und Abendkleider
leichte Kleider — Blusen
Spezialabteilung für starke Damen

Hotel-Pension „Mon Repos“

Frankfurter Strasse 6

Fernsprecher Nr. 275 34

In bester Kurlage. Fließendes warmes und kaltes Wasser in allen Zimmern. Erstklassige Küche. Bäder im Hause.

Neuer Inhaber: Gustav Flehmig. Bisher langjähriger Direktor des Elite-Hotel, Berlin

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Geschäftsaufgabe
zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Günstige Gelegenheit

zum Erwerb preiswerter

Gemälde / Graphik / gerahmte u. ungerahmte Kunstblätter / Bronzen / Marmor / Porzellane / Antike Möbel

Kunsthandlung

8 Wilhelmstr. 8

Kunstgegenstände

R. Banger

DAS NEUE HAUS DER VERTRAUENSQUALITÄTEN:

LENDEMAIN & Co. AG

WIESBADEN KIRCHGASSE 45 ECKE MAURITIUS-PLATZ

Franz Biehler
Lilly Haas
Fritz Scherer
Carl Kother
lex. Noslowitz
Heinrich Schorn
hor der Büsser,
die Nachtwache
Anfang des

olz.
or Schleim.

ten Pause.
egen 22.15 Uhr.

n Haus.

ich.

Wiesbaden

Stammreihe IV.

re.
da.
n.

Marga Kuhn
Bernh. Hermann
Thila Hummel
Wolfgang Langhoff
Oly Heidenreich
Paul Breitkopf
Paul Wagner
Robert Kleinert
Doris Voss
B. von Heyden
Paul Wiegner

Marianne Elman
Valter Hildmann
Eduard Kosseg
us.
irfen von

ch Schleim.
nach 21.15 Uhr.

n Haus.

arten:
anfang 19.30 Uhr.

0 Uhr.

mplets
leider
sen
amen

Erstklassige
l, Berlin

nde
h / Antike Möbel

er

AG

AG

AG

AG

AG

Café-Restaurant
Wartturm
Bierstadter Höhe
Haltestelle Linie 7 (Warteallee), Telefon 25308.
Schönster gelegener Aussichtspunkt mit Total-
ansicht. Stets geheizte Räume u. angenehmer
Aufenthalt.
Prima Kaffee, Kuchen, Weine u. Germ.-Biere
sicher zu erreichen durch Kurpark, Pan-
oramaweg od. Gartenstr., Bierstadter Str. zur
Warteallee, 25 Minuten. Inh. C. M. Linke.

Milchige Personenwagen
Kurhaus und am Kochbrunnen
Wiegegebühr: 0,20 RM.
Städtische Kurverwaltung.

Hotel Fürstenhof
G. A. Stoessel Sonnenberger Str. 32
Wiesbaden
gegenüber Kurpark und Kurhaus — 2 Minuten zum Kochbrunnen
100 Betten — Zentralheizung — Zwei Personen - Aufzüge
Pfließendes Wasser — Zimmer m. Privatbad — Sammelnummer 20247
Zimmer von Mk. 4.— mit Pension von Mk. 10.— an.
Hervorragende Küche

Konditorei und Café Otto Eckoldt
Taanusstrasse 34 vorm. Reich-Abler Telefon 27397
H. Spezialitäten: Ananas Torten, Wiesbadener Pflaumen.
Bestellungen frei Haus. ★ Versand nach auswärts.
Durchgehend geöffnet.

Am
schönsten
sind doch
die Strümpfe
von:
L. Schwenck
MÜHLGASSE 11-13 AM SCHLOSSPLATZ
WIESBADEN

Die Mai-Festwoche in Wiesbaden.

(Schluss von Seite 1).

Repräsentation des neuen Staates. Wir Menschen
heute seien nicht etwa des Unterganges wert,
wollen leben und müssen den Geist der Zeit
Das Theater als Kunstinstitut müsse das
Zeit der Zeit tragen. Mit dieser Festwoche in
der Art wolle man den Interessen der Kurstadt
Es sei nicht mehr die alte Festgemeinde
einst vorhanden. Eine neue sei versammelt, die
bewusst ist, nicht mehr anlässlich eines gesell-
schaftlichen Ereignisses beisammen zu sein, sondern
eines künstlerischen Geschehens.
Auch Minister Becker nahm das Wort. Es
diesen Tempel der Kunst zu beleben und
Tage der Feste so auszugestalten, dass sie
würdevoll werden dem Namen und der Bedeutung
der schönen Stadt Wiesbaden. Dass diese
Festwoche sich so steigern in ihrer Bedeutung,
sei nur möglich, wenn im Sinne der bisherigen
weiteres geleistet werde mit dem feinen Ver-
ständnis auch für die Moderne. Er dankte dem
Komponisten Krenek für seine Kunst, aus der heute
zum Herzen gesprochen habe, er freue sich,
soviel Berufene, die über diese Kunst richten,
zusammengedrängt sind. Er hoffe auf die er-
folgreiche Zusammenarbeit aller an dem „heim-
lichen Königreich der Kunst“. Sein Gruss galt
Wiesbaden, seinen Gästen und den Künstlern.
Der Oberbürgermeister Travers
für die für Wiesbaden so liebenswürdige
des Ministers und wies auf die engen Be-
ziehungen zwischen Stadt und Theater hin. Wies-
baden hängt mit grosser Liebe an dieser Bühne und
ist dankbar für das Interesse des Staates an
dem Hause, das eine so fleissige würdige Pflege
deutscher Kultur ist in diesen Zeiten der Be-
drückung. Dass die Stadt heute die Ehre habe, den
Minister bei sich zu sehen, sei ein erneuter Beweis
dafür, dass das rege Interesse des Staates an dem
Theater fortlebe.
Dieser gesellschaftliche Ausklang des ersten
Abends war für die Entwicklung des repräsen-
tationellen Ausbaues der Wiesbadener Maifestspiele
von Vorbedeutung. mw.

Porzellan-Ausstellung in Wiesbaden.

(Schluss von Seite 1).

die reine Nützlichkeit und Sachlichkeit auf
Gebieten des Lebens in den Vordergrund
zu rücken, soll hier zum Bewusstsein weite-
gebracht werden, welchen Grad der Voll-
kommenheit die deutsche Porzellanindustrie und
Kunst in den letzten Jahrzehnten in ange-
strengter Arbeit angestrebt und erreicht hat, wie
verstanden hat, ihre Produkte zu Kunst-
werken zu verfeinern, deren Formen und Farben-
schattierungen uns alle mit hoher Bewunderung erfüllt
haben. Aus dem Anschauen dieser Werke soll
ein kritischer Blick und Verständnis für eine
Lebenshaltung erschlossen und ver-
mittelt werden. Und dieser Zweck wird erreicht
werden. Ein Blick in die Ausstellungsräume lässt
sich sofort erkennen, welche künstlerischen
Leistungen durch edles Porzellan in geschmack-
voller Umgebung erzielt werden.
Der Vorsitzende des Verbandes deutscher
Porzellanfabriken Generaldirektor Kom-
mandant Mundel brachte der Ausstellungs-
leitung die herzlichsten Glückwünsche. Es sprachen
die Herren Generaldirektor Pfeiffer von
Königsberg, Generaldirektor Mayer, Vorsitzender des Reichs-
verbandes deutscher Spezialgeschäfte, Alle Redner
dankten für die Veranstaltung dieser Aus-
stellung, die in diesem Rahmen und in dieser Kur-
stadt eine grosse Werbekraft entfalten dürfte.
In einem kurzen Rundgang unter sach-
licher Führung liess sich die Schönheit der Aus-
stellungsgegenstände rasch erkennen. Mit einem
Blick im Kurhaus schloss die Eröff-
nungsfeier ab, hierbei gedachte Herr Kiehl auch

in herzlichsten Worten der fleissigen Mitarbeit der
Presse. Herr Präsident Asbach dankte der Aus-
stellungsleitung dafür, dass sie gerade das besetzte
Wiesbaden als Ausstellungsstadt gewählt hat.

Für die Teilnehmer des Kongresses des
Reichsverbandes deutscher Spezialgeschäfte für
Porzellan und Glas fand im kleinen Saale ein Be-
grüssungsabend statt, an dem Herr Kur-
direktor Dr. Rauch im Namen des Herrn Ober-
bürgermeisters mit schwungvoller Rede einen herz-
lichen Willkommensgruss entbot. Musikalische und
Gesangsvorträge und Tanz hielten die Festgäste für
gemütliche Stunden in frohen Tafelrunden zu-
sammen. m.

Morgenfeier im Kurhause.

Die Morgenfeier im Kurhause wurde von dem
unter Leitung des Kammermusikers Herrn Paul
Kraft stehenden Ringkirchen-Orchester mit der
erstschönen „Symphonia sacra“ über Motive des
Kirchenliedes „Da Jesus an dem Kreuze stand“
für Streichorchester und Orgel von Heinrich
Schütz (1583—1672) würdig eröffnet. Auch die
zweite Programmnummer brachte eine Komposition
dieses grossen Vorläufers eines Joh. Seb. Bach:
„O süsser, o freundlicher, o gütiger Herr Jesus
Christ“ aus den kleinen geistlichen Konzerten für
Sopran mit Orgelbegleitung. Unsere einheimische,
bereits bestens bekannte Sopranistin Frl. Anna
Schumacher brachte sie, von Herrn Wilhelm
Körppen gewandt begleitet, mit ihrer wohl-
geschulten Stimme zu aus- und eindrucksvoller
Geltung. Noch günstiger vermochte die Dame ihre
stimmlichen und gesangstechnischen Vorzüge in
der später gesungenen, vom Ringkirchenorchester
begleiteten „Schöpfung“-Arie: „Nun baut die
Flur“ von Jos. Haydn zu entfalten, wofür sie
reichen Beifall und wiederholte Hervorrufe erntete.
Der vor kurzem in einem hiesigen Konzerte erfolg-
reich gehörte Bassbariton, Herr Théo Hannappel
— ein Schüler unserer Gesangsmeisterin Fräulein
H. Schildknecht — erwies sich im Vortrage der
Arie „Schlummert ein, ihr matten Augen“ mit
Streichorchesterbegleitung aus der 82. Kantate von
J. S. Bach im Besitze schöner, umfangreicher
Stimmittel, die bei fleissigem Weiterstudium gute
Resultate erhoffen lassen.

Als angenehme Abwechslung brachte die wohl-
bekannte stets gern gehörte einheimische Cellistin
Fräulein Hedy Herdel eine „Sarabande“ von
G. F. Händel und die „Pregiera“ von Otto Dorn
zu tönlichem Vortrage. In einer recht ansprechend
klingenden Motette für eine hohe und eine tiefe
Stimme mit Orchesterbegleitung: „Danket dem
Herrn“, welche den beiden Gesangsolisten Ge-
legenheit gab, sich noch einmal dankenswert zu
betätigen, lernte man den Dirigenden Herrn T.
Kraft auch als satzgewandten Komponisten kennen.
J. S. Bachs berühmte „Air“ für Streichorchester
und Holzbläser, sowie die Einleitung zu Mendels-
sohns Ovationen „Paulus“ (über den Choral: „Wachet
auf, ruft uns die Stimme“) vervollständigten das
wertvolle Programm dieser Morgenfeier, die sich
trotz des gleichzeitig stattfindenden Promenade-
konzerts eines recht zahlreichen Besuches zu erfreuen
hatte. — I.

Aus dem Kurhaus.

Wiener Abend.

Heute Dienstag findet im Abonnement unter
Leitung von Musikdirektor Jrmr ein „Wiener
Abend“ statt.

Auf das Gastspiel der Meininger Landeskappele
unter Leitung von Generalmusikdirektor Heinz
Bongartz am Freitag dieser Woche sei hiermit
bereits heute schon hingewiesen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Bekannte Gäste. Im „Hotel Rose“ sind ein-
getroffen: Herr S. von Amerongen und Frau Ge-
mahlin aus Amsterdam, Frau Hend. van der Loo aus
Rotterdam, A. F. Graf von Schack und Frau Gräfin

Was bietet Wiesbaden dem Kurgast am Dienstag?

Konzerte: 11 Uhr Kochbrunnen. Kurhaus 16 und 20 Uhr
(Wiener Abend). (Programme siehe Seite 2).
Theater: Staatstheater: 19.30 Uhr: 3. Abend der Festwoche:
„Madonna Imperia“, „Mandragola“. Kleines Haus 19.30 U:
„Tartüffe“. (Programme siehe Seite 2).
Ausstellungen: Kunstaussstellung Neues Museum 10 — 18
und 15—17 Uhr. Galerie Banger (Luisenstrasse), Köpper
(Taanusstrasse), Schaefer (Moritzstr. 34). — Altertums-
museum. — Naturhistorisches Museum. — Deutsche
Porzellanausstellung. 10 bis 19 Uhr. Paulinen-
schlösschen.
Kinos: Ufa-Palast. — Filmpalast. — Kammer-Lichtspiele. —
Thaliatheater.
Ausflüge: An den Rhein. Strassenbahn 1 nach Biebrich. Auto-
omnibus nach Schierstein. — Neroberg mit Strassen-
bahnlinie 1 (Zahnradbahn 10 bis 19.30 Uhr). — Unter den
Eichen Strassenbahn 3. — Eiserner Hand (Eisenbahn-
station). — Burgruine Sonnenberg Strassenbahn 2. —
Wartturm (Bierstadter Höhe, Strassenbahn, Linie 7). —
Schlösschen (Kaiser-Wilhelm-Turm Bahnstat. Chaussee-
haus).
Schlösschen-Besichtigung: 10—13 u. 14—16 Uhr.
Variété: Gross-Wiesbaden (Dotzheimer Strasse 19). Allabend-
lich 20.15 Uhr.
Kabarets: Parkkabarett.
Tanz-Tee: Kurhaus Montag 16.30 bis 18.30 Uhr. — Hotel Vier
Jahreszeiten Mittwoch u. Freitag 16.30 Uhr. — Hotel
Metropole Sonntag 16.30 Uhr. — Hotel Nassauer Hof
Sonntag 16.30 Uhr. — Palast-Hotel Sonntag 16.30 Uhr.
Parkkabarett täglich 17 Uhr.
Abends wird gefant: Boccaccio (jeden Abend). — Café
Wien 21 Uhr (Samstag und Sonntag). — Park-Café
20.30 Uhr (Donnerstag, Samstag, Sonntag). — Taanus-
Tanz-Palais (jeden Abend). — Hotel Metropole 21 Uhr
(Mittwoch, Samstag, Sonntag). — Im „Hahn“ täglich ab
21 Uhr.

Das Tennisturnier in Wiesbaden.

Gutes sportliches Ergebnis. — Gesellschaftlich ein
voller Erfolg. — Die neuen Plätze über alles Lob
erhaben.

Das Turnier ist so stark gefördert, dass am
Montag nur noch die Schlussrunden des Herren-
Einzelspiels zwischen Prenn und Worm, sodann die
Schlussrunde des gemischten und des Damen-
Doppelspiels ausgetragen werden. Geradezu be-
geistert über diese Sportveranstaltung äussert
sich der Sonderberichterstatter der „Frankfurter
Zeitung“. Er schreibt: „Das Schlussrunden-
doppelt war ohne Zweifel eines der schönsten
Spiele, die man in den letzten drei
Jahren in Deutschland sah. Taktisch
waren sich Rahe-Prenn und Greig-Hughes absolut
ebenbürtig, aber der bessere Aufschlag der Eng-
länder, der ihnen, abgesehen von Punkten, auch
den ebenso wichtigen Gewinn günstiger Positionen
am Netz einbrachte, gab in dem wunderbaren Kampf
den Ausschlag zugunsten der fair und sympathisch
kämpfenden Briten. Es war Doppeltennis in
höchster Vollendung, nervenaufpeitschender Sport,
wundervoll elegantes rhythmisches Fechten vor
beinahe 1500 begeisterten Zuschauern.“ Er schreibt
weiter: „Das Turnier, organisatorisch glänzend vor-
bereitet und von Oskar Kreutzer, der nachgerade
der Turnierleiter Deutschlands zu werden verspricht,
glänzend dirigiert, war auch gesellschaft-
lichein voller Erfolg. Die Beschaffen-
heit der Plätze war über jedes Lob er-
haben. Selten konnte man von Spielern und
Publikum hören ein so

einmütig lobendes Urteil über die Grundlagen und
den Rahmen dieser grossen Wiesbadener
Tenniswoche.

von Schack, geb. von Werthern, von Schloss Zülow.
— Wie schon seit vielen Jahren ist auch jetzt wieder
Frau Anna Monstedt aus Kopenhagen in Begleitung
des Herrn Kammerherrn von Kauffmann sowie
Dienerschaften zu längerem Kuraufenthalt ein-
getroffen. — Im „Nassauer Hof“ wohnen General-
intendant Freiherr W. von Franckenstein aus
München und Direktor Brecher vom Stadttheater in
Leipzig.

— Kultusminister Dr. Becker hat in Begleitung
von Ministerialdirektor Nentwig im „Nassauer Hof“
Wohnung genommen.

Vornehme Damen-Moden Leopold Cohn

sehr solide Preise

Grosse Burgstrasse 5

Aparter Wiener Genre
Spezialität:
extra Weiten für starke Damen

Galerie Küpper

Taunusstr. 11, Ecke Geisbergstr., gegenüber d. Kochbrunnen

Ständige Ausstellung erster Künstler

Eintritt
frei!

Café-Restaurant

Konditorei Vogel

C. Wörner, Rheinstr. 27 neben Hauptpost

Rühmlichst bekannte Küche und Konditorei

Diners, Soupers

Jegliche Bestellungen ausser dem Hause werden mit besonderer Güte frei Haus geliefert + Telefon 230 41

Täglich:

Nachmittags und Abends

Künstler - Konzert

Kurverwaltung Wiesbaden.

Jeden **Dienstag** und **Freitag**
Gesellschaftsspaziergänge
in die nähere Umgebung Wiesbadens unter
sachkundiger Führung.

Beteiligungsgeld **0.50 Mark** pro Person.Treffpunkt: **14.30 Uhr** am Haupt-
eingang des Kurhauses.Die Spaziergänge richten sich jeweils nach
der Witterung und Wegebeschaffenheit.

Nassauer Hof Wiesbaden

Während der Frühjahrssaison finden im Hotel Nassauer Hof folgende
Tanz-Veranstaltungen statt:

Jeden Donnerstag und Sonntag 4 1/2 Uhr

TANZTEE (Preis: Gedeck 3.50 Mark)

Jeden Mittwoch und Samstag

Besondere Galatanzabende

Die Tanzleitung sowie Tanzvorführungen liegen in den bewährten
Händen von

Yvette und Roberts

Für die Gala-Abende wird ein Aufschlag von 10% auf Speisen und
Getränke berechnetDas Künstlerpaar steht den werten Gästen für Tanzunterricht
zur Verfügung.

Abends: Gesellschaftsanzug obligatorisch.

Mittwoch 6 Uhr Marktkirche Orgel-Konzert

Rosa-Florence Sacerdoti, Sopran
Dr. Erich Eggert, Orgel
Friedrich Petersen, Orgel

Das führende Weinrestaurant
Wiesbadens

Weinhaus
F. Schmid
Spiegelgasse 4

„Loesch's Weinstuben“
Weltbekannt

von jedem Fremden besucht
Qualitätsküche, Qualitätswein
Weingrosshandlung

Jeder Besucher Wiesbadens

versteht sich vor der Abreise mit

**Wiesbadener Natürl.
Kochbrunnen-Quellsalz
und Pastillen**

gegen **Katarrhe,
Husten, Heiserkeit,
Verschleimung,
Grippe, Magen-,
Darm- und Ver-
dauungsstörungen**



Preis: Quellsalz 2.50 Mk. per Glas
Pastillen 0.85 Mk. per Schachtel

Zu haben:

Am Kochbrunnen, im Städt. Kaiser-Friedrich-Bad,
im Städt. Brunnenkontor, Webergasse 3
und in allen Apotheken und Drogerien.

Café Ritter, Unter den Eichen

Das ideal gelegene Waldrestaurant

Täglich Diners von 12 — 2 Uhr

* **Der Treffpunkt aller Fremden** *

zum Nachmittagskaffee

Täglich Konzert von 4—11 Uhr — Endstelle Linie 3 und 4

Restaurant
Mutter Engel
Inh. E. Barthel
Langgasse 52 — Direkt am Kochbrunnen — Tel. 274 66

Seit
90 Jahren

das weltbekannte,
vornehme u. beliebteste
Restaurant Wiesbadens

Angenehmer Gartenaufenthalt

Dortmunder Action Bier — Pilsner Urquell
Mainzer Aktien Bier — Münchner Hofbräu
Qualitäts-Weine — Erstklassige Küche
Civile Preise

„Rotes Haus“

Inhaber: Oskar Butzmann

Kirchgasse 76, nahe Langgasse, Telefon 233 71

Erstklassiges Bier-Restaurant

Dortmunder Union, Pilsner Urquell,
Münchner Pschorr, Vorzügl. Küche

Konditorei und Café

FR. BLUM

Wilhelmstrasse 46

Gleich am Kurhaus

Von jedem Fremden besucht!

Wiesbadener Spezialitäten: Ananastorten — Wiesbad. Pflaumen

Versand nach auswärts bereitwilligst

BACKEREI SCHRÖDER

VERSANDGESCHÄFT IM KURVIERTEL
echte, runde**Holländer-Zwiebäcke**

stets frisch geröstet

MÜHLGASSE 15. BESTELLUNGEN FERNRUF 274 55

Alleinverkauf
der
Herzschuhe

Angulus
der Schuh für
empfindliche Füße

Gratis - Nugget -
Schuhputzsalon

Goldschmidt
Langgasse 18

Die schönsten
Geh-Aufnahmen
im prächtigen Blumengarten
Entwickeln — Kopieren
für Amateure
Apparate z. Katalog-Preisen bei
Kurzrock, Ecke Theaterkolonnade v. d. Kurh.



Spiel-Warenhaus
Kl. Burgstr. 1
im Kurviertel
Wiegels
Erstklassige Spiele und Spielwaren
Freie Besichtigung ohne Kaufzwang

Als Kenner zählt:

wer **COINTREAU** wählt

Tanz
im
Hahn
Spiegelgasse 15
täglich ab 9 Uhr

Massage
W. Ossenkopp
Kapellenstr. 5
Telefon 200 29

Masseuse
ärztlich geprüft
Rheinstrasse 117
Haltest. Ringstrasse
Telefon 212 66

Optik
Spezialoptik
Langgasse
Besonders
Fremdenfeld

Nachdruck auch auszugsweise verboten).

10

A.	
L. M.	Hy. Sonnenhöhe
1	10
2	20
3	30
4	40
5	50
6	60
7	70
8	80
9	90
10	100
11	110
12	120
13	130
14	140
15	150
16	160
17	170
18	180
19	190
20	200
21	210
22	220
23	230
24	240
25	250
26	260
27	270
28	280
29	290
30	300
31	310
32	320
33	330
34	340
35	350
36	360
37	370
38	380
39	390
40	400
41	410
42	420
43	430
44	440
45	450
46	460
47	470
48	480
49	490
50	500
51	510
52	520
53	530
54	540
55	550
56	560
57	570
58	580
59	590
60	600
61	610
62	620
63	630
64	640
65	650
66	660
67	670
68	680
69	690
70	700
71	710
72	720
73	730
74	740
75	750
76	760
77	770
78	780
79	790
80	800
81	810
82	820
83	830
84	840
85	850
86	860
87	870
88	880
89	890
90	900
91	910
92	920
93	930
94	940
95	950
96	960
97	970
98	980
99	990
100	1000

Dr. M. Hr., Sossenheim	Schützenhof
Dr. M., Frl. Berlin	
Hotel Reichspost-Reichshof	
Dr. A. Hr. Fabr. m. Fr., Elberfeld, Rose	
Dr. E., Hr., Weissenfels, H. Osterhoff	
Dr. Th., Hr. Dir., Göteborg, Eden-Hotel	
Dr. E., Hr. Präsi., Frankfurt, H. Berg	
Dr. Mand. J., Hr., Aachen Viktoria-Hotel	
Dr. H., Hr. Syndikus Dr. m. Fr.,	
Berlin	Continental
Dr. Auerongen, S., Hr. m. Fr., Amsterdam	
	Rose
Dr. R., Hr. m. Fr., Braunschweig	Union
Dr. K., Hr. Regierungsrat, Dillenburg	
	Taunus-Hotel
Dr. W., Hr. Bürgermeister,	
Stockholm	Continental

Ha, E., Hr., Berlin	Union
Wach, Th., Hr., Bürgermeister m. Fr., (Trebbin)	Goldgasse 2
Wey, J., Hr., Köln	Zum Landsberg
Wey, G., Fr., Neuss	Hospiz z. hl. Geist
Wier, H., Hr. m. Fam., Kassel	
	Goldenes Kreuz
Wierkelts, J., Hr. Prof. m. Fr., St. Gallen	
	Hotel Reichspost-Reichshof
Wier, A., Hr., Köln	Hotel Osterhoff
Wier, R., Hr., Buenos-Aires	Grüner Wald
Wier, O., Hr. Dir., Elberfeld, Hotel Adler	
Wier, P., Hr., Elberfeld	
	Hotel Reichspost-Reichshof
Wier, H., Hr., Köln	Englischer Hof
Wier, J., Hr., Prag, Zur Stadt Biebrich	
Wier, R., Hr., Kaiserslautern, Karlsruh	
Wier, E., Hr. Ing. m. Fr., Troisdorf	

W. Hr., Berlin	Taunus-Hotel
M., Hr., Leipzig	Grüner Wald
A., Hr., Mannheim	Palast-Hotel
E., Hr., Milwaukee	Schulberg 7
J., Hr., Frankfurt	Eden-Hotel
W., Hr. Dr. phil., Berlin	Rose
	Englischer Hof
A., Hr. Kommerzienrat, Barmen	Kaiserbad
P., Hr. Fabr., Barmen, Kaiserbad	
J., Hr., Amsterdam, Palast-Hotel	
E., Hr., Bergneustadt, Engl. Hof	
B., Hr., Barmen, Palast-Hotel	
H., Hr., Berlin	
	Haus Dambachtal
L., Hr., Krefeld, Palast-Hotel	
M., Hr. Apotheker m., Fr., Gölitz	
	Hotel Adler

A., Hr., Chemnitz	Grüner Wald
G., Hr., Berlin	Fürstenhof
A., Hr., Redakteur, Bamberg	Hotel Adler
A., Hr., Stuttgart	Hotel Reichspost-Reichshof
K., Fr., Barmen, Viktoria-Hotel	
H., Hr. m. Fr., Bonn	Bellevue
R., Hr., Saarbrücken, Karlsruh	
A., Fr., Detmold, Parkstr. 13	
L., Fr., Saarbrücken, H. Regina	
C., Hr. m. Fam.,	Kaiserhof
F., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald	
K., Hr., Stuttgart	Christl. Hospiz II
F., Hr. Dir., Northeim	Pension Schmidt

G. G. Hr., München	Continental
J. F. Hr. Dr. med. m. Fr., Berlin	Fürstenhof
H. H., Fr., Kötzenschenbroda	Palast-Hotel
B. Hr. Lehrer, Perth, Viktoria-H.	
C. H., Hr., Kopenhagen	Palast-Hotel
E. Hr. m. Fr., Meiningen, Quisisana	
F. Hr., Angerburg, Zwei Böcke	
G. Hr., Berlin	Hotel Reichspost-Reichshof
H. Hr. m. Fr., Berlin, Palast-Hotel	
I. Hr., Dortmund	Pariser Hof
J. Hr. m. Fr., Marienfeld	Schwarzer Bock
K. Hr. m. Fr., Köln, Englischer Hof	
L. Hr., Trauben-Trabach	

D.

van, G., Hr. m. Fr., Rotterdam, Rose	
van, Hr., Berlin	Hotel Nassau
van, Th., Hr. Fabr. m. Fr., Berlin	
	Hotel Adler
P., Hr. Apotheker m. Fr., Bladiou	Colonia
L., Frl., Somme	Hotel Nassau
ville, E., Hr., Jackson	Metropole
van, M., Frl.,	Reichspost-Reichshof

*Wir sind Spezialisten für Augen-
krankheiten, die — bei mäßigen Preisen —
Ihnen bestes Sehen ermöglichen.*

Zeiss-Punktal-Niederlage

*Dentman, A., Hr. Augenarzt Dr. m. Fr.,
Haag Metropole
*Deyhle, W., Hr. Fabr., Stuttgart Metropole
*Diepen, Th., Frl., Tilburg Hotel Nassau
Dietze, E. Fr., Frankfurt, Wilhelminstr. 12
Dirichs, A., Hr. m. Fr., Bad Driburg
Schwarzer Bock
*Dischlati, G., Hr. m. Fam., Berlin
Firstenhof
Dressel, A., Frl., Sonneberg, Hamburger Hof
*Dreyfus, E., Hr., San Francisco Rose
Dröll, H., Hr., Langen Grüner Wald
*Dünker, A., Frl., Hannover, Hotel Berg

*Ebert, A., Hr., Planen Central-Hotel
Ebert, H., Frl., Albertsberg, Oranienstr. 53
von Eckstein, D., Fr., Haag, Hotel Regina
Eckstein, E., Hr., Haag Hotel Regina
Ehrenhaus, J., Fr., Hamburg, Zwei Böcke
*Ehrhardt, L., Frl., Tilburg Hotel Nassau
*Ehrhardt, M., Fr., Stralsund
Hotel Reichspost-Reichshof
Eitig, G., Hr. m. Fr., Berlin Albany
*Elastic, E., Hr. m. Fr., Berlin
Hotel Reichspost-Reichshof
*Elias, A., Frl., London Continental
*Elle, Th., Fr., Hamburg Schwarzer Bock
*Engel, K., Frl., Brühl Reichspost-Reichshof
*Engelmann, K., Fr. Dr., Wetzlar

*Ephraim, M., Frl. Oberin, Berlin
Friedrichshof
Englischer Hof
Erlanger, H., Hr. Rechtsanw. Dr., Stuttgart
Palast-Hotel
Ewald, W., Hr., Frankfurt, Pension Koch
Palast-Hotel
*Ewen, R., Hr. m. Fr., Frankfurt, National
van Eynhoven, A., Hr. Rent. Dipl.-Ing.,
Amsterdam
Palast-Hotel

Falk, A., Hr. Dir., Düsseldorf, Palast-Hotel
 *Feierabend, A., Fr., Haag Kaiserbad
 *Fleischmann, M., Hr., Hamburg, Taunus-I.
 Freund, P., Fr., Berlin Goldgasse 2
 Filz, H., Fr., den Haag Silvana
 Franc, F., Fr., Nürnberg Palast-Hotel
 Frank, A., Frl., Schramberg Cordan
 Franke, O., Hr., Berlin Grüner Wald
 *Friedleben, O., Fr., Frankfurt Hotel Nassau
 *Froche, E., Hr., Solingen Friedrichshof
 Froyen, E., Hr. m. Fr., Hamburg, Domhotel
 de Fouw, J., Hr. m. Fr., Holland, Imperial
 *Fuchs, B., Hr. Dr., Karlsruhe, Palast-Hotel
 *Fürst, E., Hr. Fabr., Berlin, Palast-Hotel
 Fürst, G., Fr., Danzig Continental

Baronesse von Gamm, Schwerin Pension Jeannette
Gehna, J., Hr., Fürth Friedrichstr. 41
*Geldner, E., Hr., Leipzig Tannus-Hotel
Gerhardt, K., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
Gland, H., Hr., Regierungsrat, Breslau
Sanatorium Dr. Guradze
*Glatz, E., Hr. Fabr. m. Fr., Neustadt Rose
*Goldschmidt, B., Hr., Frankfurt
Würzburger Hof
*Gollust, J., Hr. Dir. m. Fr., Berlin
Hotel Nizza
*Grau, L., Hr. Oberschulrat Dr., Kassel
Hansa-Hotel
*Griming, W., Hr. m. Fr., Essen
Hotel Reichspost-Reichshof
*Gröhs, S., Hr., Dortmund Karlsruh
Grosswendt, Fr., Kassel Viktoria-Hotel

Hotel Reichspost-Reichshof
Grüner, H., Fr., Barmen Palast-Hotel
Grüter, E., Fr. m. Tocht., Langendreer
Pension Wenker-Paxmann
*Grunewald, Hr. Präs., Kassel, Taunus-H.
*Guckes, W., Hr. Bürgermeister, Breithardt
Hotel Berg
*Günther, H., Hr., Hanau Taunus-Hotel
*Günther, W., Hr., Düsseldorf Union
*Guldbrandsen, J., Hr., Selb
Hotel Reichspost-Reichshof

H.

*Häberlein, E., Hr. Dir., Biedenkopf
Central-Hotel
Hahne, H., Fr., Wernigerode, Pens. Fortuna
Hamann, E., Frln., Berlin Goldgasse 2
Hamburg M. Hr. Ing. Dr. Berlin

Sanatorium Prof. Dr. Determann
 *Hamm, A., Hr. Ing., Dortmund, Taunus-H.
 *Hanses, A., Hr., Schmalleberg, H. Adler
 *Harms, E., Hr., Derschlag
 Zur Stadt Biebrich
 *Hartmann, E., Hr., Zur Stadt Ems
 Heck, E., FrL., Stuttgart Cordan
 Hedemann, F., Hr. m. Fr., Lüneburg
 Kaiserhof
 Heidt, W., Hr., Saarbrücken, Zur Stadt Ems
 Heimansfeld, L., Fr. Obering., Bochum
 Taunusstr. 9
 Heinemeyer, E., FrL., Luxemburg
 Sanatorium Prof. Dr. Determann
 *Heinrichs, F., Hr. m. Fr., Terheeg
 Neuer Adler
 Heinrichs, G., Hr. Dr. med., Oberursel
 Hospiz z. hl. Geist
 Heinsen, A., Hr., Hamburg Domhotel
 Henle, A., Hr., Brennet Grüner Wald
 *Herenstorff, W., Hr., Duisburg, H. Adler
 *Hermann, C., Hr., M.-Gladbach, Palast-H.
 Herstatt, T., Fr., Berlin Palast-Hotel
 *Heyland, E., Hr., Mannheim, Taunus-Hotel

*Hildebrandt, A., Fr., Kopenhagen Rose
*Hilgers, K., Hr. Dr., Metropole
*Hinremit, D., Frl., Pforzheim
Hotel Reichspost-Reichshof
Hirsch, B., Hr. m. Fr., San Francisco
Kaiserhof
*Höpfner, G., Hr. m. Fam., Düsseldorf
Taunus-Hotel
Hoffmann, C., Hr., Mettman
Christl. Hospiz II
*Hofmann, W., Hr. Fabrikbes., Freiberg
Hotel Nassau
*Holländer, S., Fr., Rotterdam Rose
Holz, E., Frl., Iserlohn Oranienstr. 53
Holzenbecker, M., Hr., Berlin, Grüner Wald
*Hommens, Cl., Hr., Ehrang, Hansa-Hotel
Hood, H., Frl., Bedford Adelheidstr. 68
*Hopt, H., Hr., Frankfurt Hansa-Hotel
*Hopp, J., Hr., Köln Hotel Regina
Horix, F., Hr., New York Continental
Hruschka, F., Hr., Pasing Grüner Wald
*Hüttig, J., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Blankenstein Metropole
*Hulverschoven, C., Hr. Fabr. m. Fr.,
Bocholt Hotel Adler
Hummel, R., Hr., Leipzig Nerotal 12
Hummer, M., Fr., Aachen Hotel Adler
Husadel, E., Hr. m. Fr., Gronau Schulberg 7
*Huthmacher, E., Hr., Trier, Taunus-Hotel

*Imhäuser, A., Hr., Marxheim Z. Posthorn
Insinger, L., Hr. Bankier, m. Fr. u. Begl.,
Bussum Quisisana
Ivas, A., Frl., Arenberg Ellenbogengasse 2
*Ivas, K., Fr., Köln
Pensa Wenker-Paxmann

*Jacobsohn, E., Hr. Rechtsanwalt, Elberfeld	Schwarzer Bock
*Jarek, H., Hr., Hamburg	Taunus-Hotel
Jensen, F., Fr., Kopenhagen	Hamburger Hof
Jerke, M., Hr. Dr., Vet.-Rat., St. Goarshausen	Zwei Bücke
*Johansen, J., Fr., Kopenhagen	Rose
Jung, I., Hr. Rechnungsrat m. Fr., Dillenburg	Golddes Ross
*Junger, M., Hr., Koblenz	Taunus-Hotel
Junghans, J., Fr., Plauen	Zum Bären

*Kagan, B., Hr., Berlin Friedrichshof
*Kahan, M., Hr. m. Fr., Frankfurt Rose
Kaiser, H., Hr. Ing., Bochum Zwei Böcke
*Kalondy, M., Hr. Konsul, Eltville
(Hotel Nassau)
*Kamphenstein, A., Hr. Dr. med., Werne
Neuer Adler
Kantner, K., Hr., Kranichfeld
Zum Kochbrunnen
Karfustein, G., Hr. Konrektor, Berlin
Hotel Continental
Kasiske, H., Hr. m. Fr., Sagen Kölnisch. Hof
*Katz, F., Fr. m. Tochter, Saalfeld
Painst-Hotel
*Kaufmann, A., Hr., Gleidberg Rose
*Kaufmann, A., Fr., Baumbach Karlishof
Kaufmann, C., Fr., Apolda Slivana
*Kaufer, H., Hr., Tübingen-Tübingen

*Kennedy, F., Hr. Prof., m. Fam., Cambridge	Hotel Nassau Quisisana
*Kern, E., Hr., Ladau	Hot. Westminster
Kesser, M., Fr., München	Hot. Westminster
*Kessler, T., Hr., Düsseldorf	Stadt Ems
Kilian, P., Hr., Mainz	Schulberg 7
Kilkelly, F., Fr., London	Hotel Nizza
*Kirchner, K., Hr. Dir., Frankfurt	Hansa-Hotel
Kissel, G., Hr., Bottingen	Grüner Wald
Kissling, O., Hr. m. Fr., Fürth	Zum Bären
Klant, S., Fr., Breslau	Pens. Primavera
*Klapp, H., Hr., Düsseldorf	Hotel Nassau
*Klee, F., Hr. Porf., Selle	Continental
Klein, B., Fr., Dortmund	Pension Wenker-Paxmann

Celle	Hotel Adler
Klussmann, E., Fr., Wernigerode	Schwarzer Bock
*Kluthe, W., Hr., Trier	Hansa-Hotel
Knaudt, T., Fr., Erfurt	Pension Violetta
Kneisk, C., Fr., Dresden	Neuer Adler
*Knorr, W., Hr. m. Fr., Dortmund	Hotel Reichspost-Reichshof
Koburg, J., Fr., Kiel	Hotel Braubach
*Koelle, C., Hr., Hamburg	Taunus-Hotel
König, T., Hr. Dir., m. Fr., Holz	Zwei Böcke
*Kötting, W., Hr., Barmen	Kaiserbad
*Kofgen, K., Hr., Löhrl	Hotel Adler
Kohnert, R., Fr., Berlin	Vier Jahreszeiten
Kornmann, E., Hr., Leipzig	Taunus-Hotel
*Koryn, J., Hr., Haag	Rose
*Krämer, F., Hr. Inspektor, Dillenburg	

*Kraus, E., Fr., Halberstadt Goldener Brunnen
*Kremer, A., Hr., Gürlitz Central-Hotel
*Kremer, K., Hr. Inspektor, Hachenburg
Hotel Union
*Kress, B., Hr. m. Fr., Dücken Hotel Berg
Krimps, E., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Palast-Hotel
*Kruze, P., Hr. m. Tochter, Hamburg Rose

*Kühling, G., Hr. m. Fr., Basel
Englischer Hof
*Kämpers, A., Fr., Rheine
Rose
*Kuhlmann, F., Hr. Dir., Leverkusen
Hotel Continental
Kunz, R., FrL, Trier
Hotel Regina
Kupset, W., Fr. Dr. m. 2 Töchtern u. Begl.,
Barme n. Wiesbadener Str, 76
Kuse, W., Hr. Fabrikbes. m. Fr., Riga
Quisaisana

Lachmann, A., Fr., Berlin	Kölnischer Hof
*Lagergreen, A., Hr. Dir. m. Fr., Gothenburg	(Hotel) Rose
Lammerer, M., Hr. m. Fr., Lichtenfels	Kölnischer Hof
Lange, L., Frh., Hannover	Oranienstr. 53
Laue, F., Hr., Hannover	Rose
*Lauer, P., Hr. Fabr. m. Fr., Wadern	Hotel Bellevue
Lauer, J., Hr., Lintorf	Nikolasstr. 17
Lenterer, E., Hr., München	Grüner Wald
Lenzle, H., Fr., Köln	Luisenstr. 4
*Leonhardt, L., Hr., Wilhelmsdorf	

*Leven, W., Hr. Redakteur, Berlin	Hotel Reichspost-Reichshof
*Lewinski, G., Hr., Danzig	Hotel Friedrichshof
*Leyser, A., Fril., M.-Igdbach	Palast-Hotel
*Lichmann, P., Hr. Landgerichtsrat,	Rose
Frankfurt	
Limbach, E., Hr. Rent., Remscheid	Rose
	Dom-Hotel
*Lindemann, J., Hildesheim	Hotel Nassau
*Lingenberg, E., Fr., Gummersbach	
	Stadt Biebrich
Löwenthal, B., Fr., Baltimore	Palast-Hotel
*van der Loo, H., Fr., Rotterdam	Rose
Loos, J., Hr. Pastor ,	Hot. Esplanade
Ludwig, M., Fr., Apolda	Hotel Bender

Mabens, W., Hr., Krefeld	Grüner Wald
*Mahr, L., Frh., Bismstadt	Karlshof
*Maier, W., Hr., Schwering	Neuer Adler
*Maisenbach, J., Hr. Dir., Nürnberg	
	Hotel Adler
Maukrau, E., Hr., Lahr	Grüner Wald
*v. Marchlewsky, M., Hr. Dr., Legationsrat, Berlin	Hotel National

Mawitz, F., Hr. Major a. D. m. Fr.,	Reichshof
*Mayer, J., Hr., Münden	Taunus-Hotel
Mayer, A., Hr. Säcklingen	Metropole
Mayer, L., Frl., Frankfurt	Schulberg 7
Menzel, K., Hr. Geh. Reg.-Rat m. Fr.,	Fürstenhof
	Hotel Helvetia
*Mering, E., Hr. Dir., Berlin, Hotel Nassau	
Meyer, F., Hr. Justizrat m. Fr., Saarburg	Pariser Hof
*Meyer, H., Hr. Baurat, Giessen	Pariser Hof
*Michaelis, F., Hr. Dr. C., Chemiker m. Fr.,	Hansa-Hotel
Berlin	
Michel, L., Fr. Oberpostrat., Münden	Hotel Helvetia
Mitteldorf, P., Frl., Brestadt	Karlshof

		Hotel Roas
del Monte, E., Fr., Stuttgart		Hot. Dahlheim
Muchow, G., Fr., Charlottenburg		
	Pension Margaretha	
Mulm, F. Hr., Oberfrohen	Hamburger Hof	
*Mundel, E., Hr., Celle	Hotel Nassau	
*Munkelt, H., Hr., Riesa	Central-Hotel	
Müller, V., Hr. Oberstleutnant, Grefrath		
	Pension Grube-Dehwald	
Müller, K., Fr. Dr., Berlin	Hotel Wacker	
Müller, O., Hr., Wien	Grüner Wald	
Müller, E., Fr., Frankfurt	Taanus-Hotel	
*Müller, K., Hr., Erfurt	Hotel Imperial	
	N.	
Nachtigall, E., Fr., Hamburg	Hotel Cordaa	
*Nachum, E., Hr., Hamburg	Metropole	

*Neumann, G., Hr., Nizza Hansa-Hotel
Nicolet, G., Hr. Dir., Meissen
Sonnenberger Strasse 40
*Nitzte, W., Hr. Prof., Chicago
Hotel Esplanade
*Nolten, H., Hr., Krefeld Hansa-Hotel

O.

v. Oerdinger, G., Hr. Kommerzienrat,
Gelsenkirchen Palast-Hotel
*Ohl, T., Hr. Fabr., Diez Viktoria-Hotel
*Ohme, H., Hr. Fabrikbes.,
Niedersalzbrunn Fürstenhof
Ostberg, M., Hr., Würzburg Zum Bären

Paive, A., Frl. Oberin, Rhema	Pension Jeanette
de Penalosa, E., Fr. m. Tochter, London	Pension Fortuna
Penard, S., Fr., Haag	Hotel Silvana
*Perez, L., Hr., Bukarest	Englischer Hof
Petersen, E., Frl., Steglitz	Hôtel Cordan
Preuschen, R., Hr., Frankfurt	Stadt Ems
Prenn, D., Hr. cand. ing., Berlin	Vier Jahreszeiten
*Prenntzell, G., Hr. Insektor,	Central-Hotel

Täglich Künstlerkonzert Ia Konditorei-Spezialität

Paris Dauer 6 und 7 Tage

Preis M. 80.—, 99.— u. 132.—

Abreis. j. Woche Donnerst. u. Freitags
Italien Dauer 4 Woche Preis M. 200.—

Italien Dauer 17 Tage Preis M. 595.—

Riviera Dauer 1 Woche Preis M. 220.—
Abendessen, Frühstück, Morgensonnebad

Abreisen jeden Monat zweimal
Prospekte u. nähere Anskünfte durch

Reisebüro Hillert

Wiesbaden, Adelheidstr. 38, Tel. 237 03

Priens, M., Fr., Amsterdam
 *Pusch, L., Frl., Heidelberg
 Pumpkin, O., Hr., Dir., Plauen
 Priwin, F., Fr.,

R.

Randall, K., Hr., Weinheim
 *Rauet, A., Hr., Pirmasens
 *Rasmussen, L., Hr., Industrieller, Hamburg
 Rauschenplat, M., Fr., Königsberg
 Villa von der Heyde
 *Ranth, W., Hr., Oettingen
 *Regendanz, W., Hr., Dr. jur., Nizza
 *Rembae, K., Hr., Reichsbahninspektor
 m., Fr., Oppeln
 *Renfert, H., Hr., Gießen
 Reutner, A., Hr., Berlin
 Reul, A., Hr., Selb
 Richter, R., Hr., Dir. m. Fr., Düsseldorf
 *Richter, K., Hr., Nürnberg
 Richter, C., Hr., Berlin
 *de Ridder, A., Hr.,
 Rielke, A., Frl., Berlin
 Ritter, O., Hr., Erfurt
 *Rittmeister, A., Hr., Frankfurt
 Taunus-Hotel
 *Robertson, H., Hr., Haag
 *Robertson, J., Hr., Haag
 Hotel Dahlheim
 Roder von Diersburg, B., Frl., Hohenkirchen
 Quisisana
 Roeschmann, W., Hr., m. Fam., Santiago
 Pension Grube-Dehwald
 *Rüttger, E., Hr., cand. med., Gardelegen
 Neuer Adler
 *Röske, E., Hr., Hamburg
 Central-Hotel
 von Rohr, E., Fr., Hohenkirchen
 Quisisana
 Roos, H., Hr., Hersfeld
 Continental
 Rosenbisch, F., Hr., Nürnberg
 Grüner Wald
 *Roskoth, E., Hr., m. Fr., Utforst
 Hotel Reichspost-Reichshof
 Ruben, I., Frl., Schweben
 Kölnischer Hof

S.

Salgado, A., Hr., m. Fr., Bogota
 Sandfort, L., Fr., Essen
 *Sargant, G., Hr., Courtrai
 Graf von Schack, Hr., m. Fr., Zulow
 Schefer, E., Hr., Chemnitz
 *Schäffner, K., Hr., Berlin
 Scheffler, E., Fr., Leipzig
 Pension Fortuna

Schein, M., Fr., m. Tochter, Essen
 Scheltus, J., Hr., Haag
 Schievelbein, M., Fr., Greifswald
 Schilling, L., Hr., Kommerzienrat, Hohenberg
 Hotel Rose
 Schlaak, A., Fr., Nürnberg
 *Schmidt, F., Hr., Lehrer, Berlin
 Hotel Cordan
 *Schmidt, W., Hr., Berlin
 *Schmidt, F., Hr., Münden
 Schmidt, C., Frl., Schwester, Ahlen
 Pension Fortuna
 Schmitz, J., Hr., Barmen
 Schmitt, E., Frl., Düsseldorf
 Pension Vogelsang
 Schmol, E., Fr., Stuttgart
 Schnabel, F., Hr., Siegburg, Golden, Brunnen
 *Schneider, K., Hr., Ing., Frankfurt
 Central-Hotel
 Schönberg, L., Fr., Berlin-Mariendorf
 Schützenhof
 *Scholles, S., Hr., Frankfurt
 *Schramm, L., Hr., New York
 Schrüder, F., Fr., Mannheim
 Schrüder, H., Hr., Ing., Darmstadt
 Schrüder, K., Frl., Oberhausen
 Oranienstr. 53
 *Schulz, A., Hr., Reg.-Rat, Hachenburg
 Hotel Union
 Schumann, B., Fr., Saarbrücken, Zwei Böcke
 Schust, E., Fr., Rechtsanwalt, Schw.-Höll
 Goldener Brunnen
 *Schütte, F., Hr., Ehrang
 Schwartz, C., Hr., Dir., Thörn
 Schwarzschild, M., Hr., Dr. med., Köln, Rose
 *Schwebel, H., Hr., Weingutshaus, m. Fr.,
 Winnigen
 Hotel Westminster
 Schweber, J., Hr., London
 Monte Carlo
 Seger, E., Hr., Fabr. m. Fr., Forst
 Palast-Hotel
 Seelenfreund, W., Hr., m. Fr., Magdeburg
 Hotel Rose
 Seidler, W., Hr., Düsseldorf
 Grüner Wald
 Sembach, O., Hr., Major a. D., Köln
 Grüner Wald
 Shapenhorst, W., Hr., Berlin
 Palast-Hotel
 *Sicks, G., Hr., Niederlichwisch
 Hotel Reichspost-Reichshof
 Siedner, E., Hr., Düsseldorf
 Englischer Hof
 Simonson, E., Hr., Kapellmeister m. Fr., Köln
 Bleichstr. 27
 *Simon, M., Hr., m. Fr., London
 Viktoria-Hotel
 Sünichsen, J., Hr., Flensburg
 Schwarzer Bock

Sissberger, M., Hr., Berlin
 *Sorkis, H., Frl., Berlin
 *Spät, W., Hr., Stuttgart
 *Sporn, J., Hr., Warschau
 Stein, M., Hr., Berlin
 Steinhardt, R., Fr., Köln
 Pension Monte-Carlo
 Steinkopf, W., Hr., Postamtman n. Fr.,
 Berlin
 *Steinmann, W., Hr., Tiefenfurt
 Hotel Dahlheim
 *Stephanus, R., Hr., m. Fr., Hannover, Rose
 Stiasny, E., Frl., Berlin
 Sticher, J., Hr., Handelsgerichtsrat m. Fr.,
 Elberfeld
 Sticket, L., Frl., Cannstatt
 Sticket, C., Hr., Cannstatt
 Stiegler, H., Hr., Zwickau
 Stinnell, H., Fr., m. Begl., Glauchau
 Hotel Imperial
 Stock, S., Fr., Homburg
 Hotel Imperial
 Stockel, R., Hr., Düsseldorf
 Grüner Wald
 van Stoetwegen, W., Hr., Oosterbeek
 Palast-Hotel
 *Straeter, T. u. E., 2 Frl., Tilburg
 Hotel Nassau
 Straus, H., Frl., Fladungen
 Oranienstr. 53
 Strauss, O., Hr., Geh. Rat, Köln
 Rose
 Streffing, P., Fr., Berlin
 Continental
 *Struth, F., Hr., Solingen
 Friedrichshof
 *Sudland, G., Hr., m. Fr., Berlin
 Continental

T.

*Tenninger, H., Hr., Königsberg, Central-H.
 *Tennissen, W., Hr., Düsseldorf, Taunus-H.
 *Tettenborn, C., Hr., Major a. D., Berlin
 Hotel Nassau
 Teufel, R., Hr., Erfurt
 Hotel Oranien
 den Tex-Bondt, H., Fr., Amsterdam
 Quisisana
 *Thesmacher, A., Hr., Stettin
 Schwarzer Bock
 Thomass, H., Hr., m. Fr., Gehren, Z. Bären
 *Thomas, K., Hr., Gotha
 Metropole
 Tomdrop, B., Hr., Fabr. m. Fr., Kopenhagen
 Schwarzer Bock
 Treat, M., Hr., m. Tocht., Seattle, Kaiserhof
 Trippe, B., Hr., Dr. med., Bergneustadt
 Englischer Hof
 *Tschann, E., Hr., Karlsruhe, Zur Stadt Ems

U.

*Ulmen, A., Hr., Ing., Düsseldorf, Taunus-H.
 Umbreit, E., Hr., Gotha
 Goldenes Kreuz

V.

Varendorf, R., Fr., Rotterdam
 de Vatter, M., Hr., m. Fr., Ostende, National
 *Vise, P., Hr., Aachen
 *Voell, A., Hr., Rechtsanw. m. Fr., Berlin
 *Volz, J., Hr., m. Fr., Frankfurt, Hotel
 *Vorenberg, R., Fr., Rechtsanw. Dr.,
 Vier Jahreszeiten
 *Vormann, L., Fr., Düsseldorf

W.

*Weihe, H., Frl., Freiburg
 *Wehl, F., Hr., Freiburg
 Weinbach, K., Frl., Westhofen
 Hotel Reichspost-Reichshof
 Weitz, A., Hr., Fabrikbes. m. Fr., Greif
 Hotel Nassau
 *Wellenze, R., Hr., Fabr. m. Fr., Heilbronn
 Hansa-Hotel
 Wendt, F., Hr., Hamburg
 Wentges, P., Hr., m. Fr., Neuss, Hansa
 Westphal, G., Fr., Berlin
 Goldgasse
 *Weyres, P., Hr., Aachen
 Viktoria-Hotel
 *Wichetten, K., Hr., m. Tocht., Amstern
 Central-Hotel
 *Wiese, W., Hr., m. Fam., Neu York
 *Wiethoff, P., Hr., Fabr. m. Fr.,
 Schmollenberg
 Willig, N., Hr., m. Fr., Berlin, Continental
 *Windelbandt, H., Hr., Hamburg
 Taunus-Hotel
 Wintrantz, C., Hr., Dir. m. Tocht., Göttingen
 Eden-Wald
 Wolff, G., Hr., Berlin
 Grüner Wald
 Wolfheim, W., Hr., Dr., Königsberg
 Kaiserhof
 *Worbel, Hr., Rechtsanw. Dr., Köln
 Hotel Adlon
 Wünschel, L., Frl., Dresden
 Wüster, R., Hr., Senator m. Fr., Düsseldorf
 Hotel Helvetia

Z.

Zacher, A., Hr., Frankfurt, Taunus-Hotel
 Zeidler, G., Hr., Dir. m. Fr., Marktreutwitz
 Kölnischer Hof
 Zeidler, H., Hr., Freiberg
 Continental
 Zensen, A., Hr., Hotelier, Düsseldorf
 Palast-Hotel
 Zoellner, A., Hr., Dir. Dr. m. Fr.,
 Marktreutwitz
 Schwarzer Bock

PAUL BEGER

Schneider für vornehme Herrenmode
 Langgasse, Ecke Webergasse, 1. Stock, Eing. Weberg. 32, Tel. 285 82
 Reichhaltiges Lager in englischen und deutschen Stoffen erster Firmen

Städtische Badhäuser

Kaiser-Friedrich-Bad

Städtisches Badhaus u. Inhalatorium
 Langgasse 38/40

1. Thermal-, Süßwasserbäder, Kohlensäure-, Sauerstoff- und sonstige Zusatzbäder, Massagen, Hochdruckduschen Werktags von 7 bis 19 Uhr. Sonn- und Feiertags von 7 bis 12 Uhr.
2. Moor- und Sandbäder, Duschmassagen, jedoch nur nach vorheriger Bestellung an der Kasse des Badhauses, Werktags von 8 bis 18 Uhr.
3. Wasserbehandlung, Fangopackungen, Wärmebehandlung, elektr. Licht- und Wasserbäder, Kopfbäder, Werktags von 8 bis 13 Uhr, und 15 bis 18 Uhr. (Für Damen Dienstags und Freitagvormittags geschlossen).
4. Römisch-irische Behandlung: Für Herren Werktags von 8 bis 20 Uhr ausser Dienstags und Freitag vormittags. Für Damen nur Dienstags von 8 bis 20 Uhr und Freitag von 8 bis 13 Uhr.
5. Inhalationen Werktags von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr.

Badhaus zum Schützenhof

Schützenhofstrasse 4

Thermalbäder mit Ruhegelegenheit von 8 bis 13 Uhr und 15 bis 18 Uhr. An Samstagen Badezeit bis 19 Uhr.
 Sonn- und Feiertags geschlossen.

Städt. Schwimmbadbetrieb

(Augusta-Viktoria-Bad)
 Viktoriastrasse 2

Badezeiten für Frauen u. Mädchen:

Montags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 21 Uhr.
 (18 bis 21 Uhr Volksabend).

Donnerstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr und 14 bis 19 Uhr.
 Samstags von 9 $\frac{1}{2}$ bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Badezeiten für Männer u. Knaben:

Dienstags, Mittwochs u. Freitags von 14 bis 19 Uhr.

Samstags von 14 bis 21 Uhr. (18 bis 21 Uhr Volksabend).
 Sonntags von 8 bis 12 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Luft- und Sonnenbad

„Unter den Eichen“

unfern der Strassenbahnhaltestelle (blaue und grüne Linie)

Heil- und Erholungsstätte I. Ranges von Ärzten und Hygienikern bestens empfohlen. Idyllisch geschützte Lage in Wald- und Höhenluft (220 m ü. M.) Ruheabteile für Damen und Herren. Güsse. Kalte Sitz- und Halbbäder. Massage. Gut geschultes Badepersonal. Spielplätze. Familienbad. Turngeräte. Kaffee, alkoholfreie Getränke, einfache Speisen.
 Geöffnet von 6 Uhr früh bis zum Eintritt der Dunkelheit.